

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/20

Verantwortliche/r:  
Wolfgang Hauer

Vorlagennummer:  
II/099/2011

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 der Stadtkämmerei sowie der Abt. Wirtschaftsförderung und Arbeit (Amt 20 mit II/WA)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.05.2011	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 20 i.H.v. 88.130,09 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 17.626,02 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i.H.v. 17.626,02 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 34.000 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20% des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 20 beträgt: minus 5.919,42 EUR (2009: plus 30.401,82 EUR, 2008: plus 67.657,28 EUR).

Es ist zurückzuführen auf die pauschale Kürzung des Budgetvolumens um 13.200 EURO (Stadtratsbeschluss vom 30.07.2009). Zusätzlich fielen höhere Kosten im Rahmen der Doppikeinführung (27.258,46 EUR), höhere Beratungskosten im Zusammenhang mit der Eröffnungsbilanz (30.416,40 EUR) und 6.329,22 EUR für die Bäder-Betriebsführung bzw. KommBit-Testate an – veranschlagt waren nur 50.000 EUR.

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2009: 486,71 EUR, 2008: 6.082,52 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 20 beträgt 94.049,51 EUR (2009: 93.621,55 EUR, 2008: 60.368,14 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: mehrere Langzeiterkrankungen und verzögerte Stellenbesetzungen

- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte **nicht** wie geplant erfüllt werden. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2009 wird erst im Juni 2011 im Stadtrat eingebracht werden.

Die Neuberechnung der Verwaltungskostenerstattungen sowie der Aufbau eines Verrechnungssystems mussten ausgesetzt werden.

Vorarbeiten für die Herstellung einer einheitlichen Produktverantwortung konnten nicht begonnen werden.

Die gesteckten Ziele wurden nicht erreicht aufgrund von Langzeiterkrankungen (mehrfache Doppelbelastung von Mitarbeitern durch zusätzliche Projektarbeit), außerdem wurde die Projektleitung NKFE seit 2009 nicht mehr wiederbesetzt. Hinzu kamen zahlreiche Sonderarbeiten im Zusammenhang mit den Ausgliederungen von KommBit, der kommunalen Verkehrsüberwachung und der Bäder, sowie die Haushaltskonsolidierung. Eine Streckung der Arbeitsziele wurde daher im mittelfristigen Arbeitsprogramm 2011 – 2013 vorgenommen.

- 2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag von 17.626,02 EUR** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:**

Zum Ausgleich für zusätzliche und nach unvorhersehbare Kosten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz 17.626,02 EUR

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 20 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	<b>34.000,00</b>
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (28.07.2010)	
für Fortbildung allgemein, Fortbildung Doppik <span style="float: right;">10.000 EUR</span> insbesondere Schulungen in der Finanzsoftware, Reisekosten (in 2010 tatsächlich aus Budget bezahlt: 8.339,64 EURO)	
Für Beratungsleistungen (insb. für NKFE Eröffnungsbilanz) <span style="float: right;">24.000 EUR</span> (Budget Ansatz 2010: 50.000 EUR – verausgabt 64.004,08 EUR)	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	<b>34.000,00</b>
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Fortbildung allgemein, Fortbildung Doppik, Fortbildung Finanzsoftware und Reisekosten	<b>14.000,00</b>
2.6.2 Für Beratungsleistungen (Anlagenbuchhaltung, Eröffnungsbilanz, Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnungen)	20.000,00

### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

-----

### **4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 17.626,02 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2010)

## **Anlagen: Budgetabrechnung der Kämmerei**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang